



Nr.5/2011
Datum 15.03.2011

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

KULTURPOLITIK

1. Großdemonstration zum Thema Sparmaßnahmen im Gesundheits-, Sozial- und Kulturbereich am 25.3.

PERFORMANCES

2. Work-in-Progress Präsentation von Gunilla Heilborn "ThisIsNotALoveStory" am 17.3.2011

3. Two Steps vor Ort – 26. und 27. März 2011

- a.) beinahe Tanz - uniT
- b.) Sensitive - Künstlerkollektiv und Int. Bühnenwerkstatt
- c.) 48 hours
- d.) PELVIC FLOOR SWEET - Wildlaks
- e.) Jade - Tomas Danielis
- f.) FÜR KINDER: schwapp - Mezzanin Theater

4. where is dance in town, Premiere am 31.3.2011

5. *tanz schritt weise* am 3. April 2011, 15:00 bis 21:00 Uhr

6. Tanztage 2011: Schwerpunkt Nordeuropa! 17.3-27.4.2011, Linz

KURSE und WOKSHOPS

7. reminder: KÖRPERTRAINING in Graz, 8.3.-22.3.2011

8. contemporary technique klassevalerie oberleithner am 17.3.2011

9. Yogafestival in Graz von Freitag, 18.3. bis Sonntag, 20.3.

10. TANZWORKSHOP: Choreographieren im Stil von ... 2./3.4.2011

11. Musik- und Tanz-Improvisationstreffen in Graz ab 6.4.2011

12. Workshop für Zeitgenössischen Tanz mit Elisabeth Cartellieri ab 9.4.2011

13. CLOWNING FOR DANCERS with Gregor Kamnikar, 16./17.4.2011

14. DanceAbility-Termine und News

AUDITIONS / JOBANGEBOTE

15. TURBO residencies @ ImPulsTanz 2011 - Ausschreibung

16. Call For Artist: Freischwimmer 2011 • Rückzug ins Öffentliche

17. TänzerInnen für Film gesucht

18. Ausschreibung Geschäftsführung der IG Tanz

KULTURPOLITIK

1. AUFRUF DER PLATTFORM 25: 25. März 2011 – Protest gegen das Landesbudget

Es reicht! Für Alle!

Die steirische Landesregierung ist entschlossen, im April ein Budget zu beschließen, das zu drastischen Kürzungen im Gesundheits-, Bildungs-, Sozial- und Kulturressort führen wird. Dabei haben viele Betroffene bereits einen hohen Preis für die Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre zahlen müssen. Eine Debatte darüber wird erst gar nicht zugelassen, dabei treffen die geplanten 25 % Kürzungen gerade jene am härtesten, die auf eine Unterstützung durch die Politik am meisten angewiesen wären.

Einige der geplanten bzw. bereits beschlossenen Maßnahmen umfassen:

- Kürzung der Mittel für Menschen mit Behinderung
- Kürzung der Wohnbeihilfe
- Einführung von Kindergartengebühren
- Kürzung der Mittel in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendwohlfahrt
- Existenz bedrohende Kürzungen bei zahlreichen Sozial- und Kulturinitiativen
- Wiedereinführung der Rückzahlungspflicht (Regresses) für Angehörige bei Pflegekosten
- Einführung des Regresses für Angehörige von EmpfängerInnen der Mindestsicherung
- Massive Verschlechterung bei der Mindestsicherung gegenüber der Sozialhilfe

Während für Prestigeprojekte und medienwirksame Spektakel ohne mit der Wimper zu zucken riesige Summen ausgegeben werden, werden in anderen Bereichen langfristig tausende Arbeitsplätze vernichtet und Existenzen zerstört. Viele Steirerinnen und Steirer werden allein durch das Belastungspaket der Landesregierung in die Armut gedrängt.

Geld ist genug da. Jenen etwas wegzunehmen, die sich am wenigsten wehren können, erfordert keinen Mut. Ein richtiger Schritt wäre es, endlich

- von Eventpolitik, Prestigeprojekten und Konzernförderungen abzurücken und
- eine sozial gerechte Besteuerung großer Vermögen und Finanztransaktionen einzufordern.

Tatsächlich gibt es in Österreich mehr Wohlstand als je zuvor, aber er ist immer ungerechter verteilt. Das ist keine bloße Meinung, sondern eine durch alle einschlägigen Statistiken und Studien wie dem regelmäßig erscheinenden Reichtums- und Armutsbericht bewiesene Tatsache.

Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher steirischer Organisationen haben beschlossen, eine Plattform gegen diese Politik zu gründen.

Wir rufen zu einer Demonstration in Graz am Freitag, 25. März 2011, auf, um in der Öffentlichkeit zu protestieren.

Treffpunkt ist 15 Uhr am Südtirolerplatz in Graz. Die Demonstration führt über den Grieskai zur Neutorgasse und von dort über die Herrengasse zum Hauptplatz.

PERFORMANCES

2. Work-in-Progress Präsentation von Gunilla Heilborn "ThisIsNotALoveStory" am 17.3.2011

Diesen Donnerstag findet im Theater im Bahnhof eine Work-in-progress Präsentation der Schwedischen Choreografin und Filmemacherin Gunilla Heilborn statt, die auf Einladung des steirischen Herbst von 13. bis 18. März in Graz zu Gast ist. Die Künstlerin arbeitet zur Zeit an einem neuen Stück mit dem Titel „ThisIsNotALoveStory“, das auf Erlebnissen in verschiedenen europäischen Städten basiert. Mit diesem Aufenthalt wird auch Graz Spuren in der Arbeit hinterlassen.

Das Stück entsteht rund um zwei der bekanntesten Tänzer Skandinaviens, die gleichzeitig sehr verschiedene Persönlichkeiten darstellen: Kristiina Viiala und Johan Thelander. In ihrer Performance greifen sie Aspekte wie Dualität und Liebe auf und setzen sich mit einer Reihe von Fragen auseinander: Wie beeinflussen Zeit und Ort unser Dasein? Wie kann sich ein künstlerischer Prozess aus einer neuen Arbeitstechnik entwickeln? Zum wichtigsten Einflussfaktor wird hier die Arbeit vor Ort in einem Prozess, der sich auf mehrere europäische Städte erstreckt. Es sind Erfahrungen mit diesen Orten, die als Grundlage für

die verschiedenen Teile des Stücks dienen.

Am Donnerstag, 17. März wird Gunilla Heilborn im Theater im Bahnhof einen informellen Einblick in ihre Recherchen geben und die Ergebnisse ihres Aufenthalts in Graz vorstellen. Die Premiere von „ThisIsNotALoveStory“ wird am 6. Mai 2011 im Dansens Hus in Stockholm stattfinden.

Wir würden uns über Euren/Ihren Besuch freuen.

Liebe Grüße,
Veronica & Team

Projekt-Residency für
ThisIsNotALoveStory, A documentary dance
von Gunilla Heilborn (S)
13 – 18/03/2011

Work-in-progress Präsentation: 17/03/2011, 19.30, Theater im Bahnhof

Choreografie: Gunilla Heilborn

Tänzer/Kollaborateure/On Stage: Johan Thelander und Kristiina Viiala

Weiter Informationen: <http://www.steirischerherbst.at/2011/deutsch/micro2011/residency.php>

3. Two Steps vor Ort – 26. und 27. März 2011

Two Steps vor Ort bringt im März den zeitgenössischen Tanz in Graz auf die Bühne und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Die steirische Tanzszene zeigt gemeinsam mit Gästen aus dem Ausland in Werkschauen und ausgewählten Performances Neues in unterschiedlicher Form. Das Theater am Lend ist ein ganzes Wochenende lang Ort für Diskussionen, Videorecherche und Installationen rund um den Tanz. Auf der neuen Tanzebene finden Workshops und Expert/innengespräche statt.

24. bis 27. März 2011

Theater am Lend & Tanzebene im Probenhaus der freien Theater

48 hours

10 nationale und internationale TänzerInnen, der Choreograph Robert Poole, ein Probenraum und 48 Stunden, um ein Stück zu erarbeiten - 24. bis 26. März 2011

Samstag, 26. März 2011

15:00 schwapp - Mezzanin Theater, Theater am Lend

17:00 PELVIC FLOOR SWEET - Wildlaks, Theater am Lend

18:00 Eröffnung, Theater am Lend

anschl. Film: GRENZTÄNZER – tanz schritt weise 2010

19:00 Präsentation: 48 hours, Theater am Lend

20:30 Sensitive - Künstlerkollektiv und Int. Bühnenwerkstatt, Tanzebene

anschl. KünstlerInnengespräch

Sonntag, 27. März 2011

12:00 - 17:00 offenes Training mit Robert Poole, Tanzebene

18:00 Sensitive - Künstlerkollektiv und Int. Bühnenwerkstatt, Tanzebene

19:00 PELVIC FLOOR SWEET - Wildlaks, Theater am Lend

20:00 beinahe Tanz - uniT, Theater am Lend

anschl. Film: GRENZTÄNZER – tanz schritt weise 2010

21:00 Jade - Tomas Danielis, Theater am Lend

Infos und Karten: <http://igtanz.mur.at>, ig.tanz@gmail.com und 0316 720216

Two Steps vor Ort wird unterstützt von Land Steiermark - Kultur und Stadt Graz - Kultur.

Workshop-Tipps rund ums Festival

Körpertraining für dartsellende KünstlerInnen und andere Interessierte

mit Annika Luschin

8. bis 22. März 2011, Probenhaus der freien Theater

Kontakt: annikaluschin@hotmail.com, Tel: 0680 3238 299, www.wildlaks.com

Offenes Training

mit Robert Pool

27. März 2011, ab 12:00, Tanzebene

Kontakt: ig.tanz@gmail.com, Tel: 0316 720216

Choreographieren im Stil von ...

mit Annika Luschin

2. und 3. April 2011, Tanzebene

Kontakt: annikaluschin@hotmail.com, Tel: 0680 3238 299, www.wildlaks.com

3a.) beinahe Tanz - uniT

Premiere: 27. März, 20:00, Theater am Lend

Wir sind 40-something und ein wenig mehr, keine professionellen TänzerInnen, aber Menschen, die der Tanz nie losgelassen hat ...

Im Rahmen des Projekts Dancing Life ist „Beinahe Tanz“ bei einer Train the Trainer-Reihe entstanden. Ziel der Workshopreihe war und ist es, die Auseinandersetzung mit choreografischen Konzepten voranzutreiben, ein erstes Ergebnis wird während des Showings gezeigt.

Leitung: Juliana Atuesta (Columbien) - Choreografin und Luzius Heydrich (Schweiz/Deutschland) – Regisseur

TeilnehmerInnen: Edith Draxl, Andrea Fischer, Madeleine Lissy, Astrid Ranner, Rober Rauch

www.uni-t.org

3b.) Sensitive - Künstlerkollektiv & Internationale Bühnenwerkstatt

Premiere: 26. März, 20:30, Tanzebene im Probenhaus der freien Theater

27. März, 18:00, Tanzebene im Probenhaus der freien Theater

A sensitive story, a process: of hearing, seeing, feeling and receiving.
Not a story of Shakespeare, of Goethe, of Jelinek: it's a story of your sensations.

Persons who speak different languages - KünstlerInnenkollektiv

Körper, Person, Tänzer/innen: Claudia Fürnholzer, Valentina Moar, Boštjan Ivanjšič

Körper, Person, Tänzer, Stimme: Darrel Toulon

Person, Germanist, Philosoph: Tomas Pospischil

Körper, Person, Komponist: Gerhard Nierhaus

Idee, verkörpert: Int. Bühnenwerkstatt

Als Tropfen fallend schwingt das Wasser um die Form der Kugel

sphärischer Weltenkörper, zum Fließen gebracht

Form der Sphäre und Zug der irdischen Schwerkraft

Bewegung des rhythmischen Ausgleichs

als Tropfen, als Tau, Form der Sphäre und Zug der irdischen Schwerkraft

fließen, winden, Hin- und Herpendeln, nie geradeaus durchs Tal

Leblos und verödet der gerade Fluss

Rhythmus der Schwingungen eines Mäanders verwebt zu einem lebendigen Ganzen

Vielfalt innerer Strömungen zu Leben und Rhythmus zusammengedreht

gegenseitig aneinander gleiten, rhythmisch hin und her

innere Bewegungen beim Vorübergehen

Bewegung im Tiefen

Vielfalt innerer Strömungen zu Leben und Rhythmus zusammengedreht

Arbeitsgrundlage: Theodor Schwenk, Sensitive Chaos.

Literarische Adaption: Tomas Pospischil

3c.) 48 hours project

Präsentation: 26. März, 19:00, Theater am Lend

Von Donnerstag, 24. bis Samstag 26. März werden Grazer, nationale und internationale Tänzer/innen gemeinsam mit dem Choreografen Robert Poole in nur 48 Stunden ein Stück erarbeiten.

Die Welt wird schneller, höher, perfekter. Die Zeit muss kurz sein, intensiv und effektiv genutzt werden. Zeit ist ein Faktor, der die Relation zum Menschen, seinen Fähigkeiten und Befindlichkeiten nicht respektiert. Ein künstlerischer Act dauerte vormals 1 Stunde 30 Minuten, das Publikum vom heute widmet nur noch 30 bis 45 Minuten seiner Aufmerksamkeit einem Stück. Der Mensch in Bezug zu Raum und Zeit hat alles verändert und beschleunigt. Doch findet er in seinem Raum, in seiner Zeit nur Leere und Einsamkeit. Die Welt wird zu einem Raum und mittlerweile schon für jeden zu eng. Doch in seinem eigenen Raum ist man allein und verlassen.

Wie kann dieser soziale Prozess auf eine künstlerische Produktion übertragen werden? Und welche Auswirkungen hat dies auf die künstlerische Arbeit?

Durch die neuen Medien, die neue Art zu leben, hat der Mensch die Möglichkeit, alles und jeden in kürzester Zeit zu erreichen. 48 hours vereint all diese Aspekte, konzentriert sie in einem Probenraum, in einer künstlerischen Welt, in der kreatives Arbeiten, Essen, Schlafen, Trinken, wechselnde Beziehungen stattfinden.

Mit dem Choreografen Robert Poole haben wir eine außergewöhnliche, künstlerisch starke aber auch humorvolle Künstlerpersönlichkeit gefunden, die dieses neuartige Projekt tragen und führen kann. Der Prozess wird von einem Film- und einem Fotokünstler dokumentiert.

Idee: Int. Bühnenwerkstatt, Organisation: IG Tanz Steiermark

3d.) PELVIC FLOOR SWEET- a workshop-lecture-performance with Frida Muscardini - Wildlaks

Premiere: 26. März, 17:00, Theater am Lend

27. März, 19:00, Theater am Lend

Join the unforgettable adventure with lovely Frida Muscardini: the discovery of your very own, personal and private pelvic floor, the indispensable assistant for all situations of life. The way to health and success for modern men and women.

In dieser Vorstellung, die zugleich Workshop, Lecture und Performance ist, wird das Publikum ein aktiver Teil des Ganzen. Auf unterhaltsame, humorvolle und herausfordernde Weise reflektiert die Performancegruppe Wildlaks über die Geschichte unserer Körperkultur am Beispiel des Beckenbodens. Der Beckenboden wird auf ein neues Niveau gehoben und dabei der Evolution auf die Sprünge geholfen.

Max. 20 participants per show. Make sure to secure your place in time!

Language: English

Please wear comfortable clothes!

Produktion and Choreographie: Annika Luschin/ Wildlaks

Dramaturgische Beratung: Pia Hierzegger und Martina Zinner

Musikalische Dramaturgie und Komposition: Lars Skoglund

Unterstützt von der steiermärkischen Landesregierung und der Stadt Graz.

Special thanks to Monika Schabus-Steffen.

Reservierungen (max. 20 TeilnehmerInnen!) und Infos: ig.tanz@gmail.com, 0316 720216,

<http://igtanz.mur.at>

www.wildlaks.com

3e.) Jade - Tomas Danielis

Premiere: 27. März, 21:00, Theater am Lend

Jade is solo based on dance and movement and it's result of my research work in movement - Liquid Matrix. This solo is also picture of my 15 years in performing arts as a dancer and collects the best of my dance and choreography.

Jade contains short quotation of Loose Leaf.

Choreography: Tomas Danielis

Music and visuals: em-tx

www.tomasdanielis.com, <http://vimeo.com/tomasdanielis>

3f.) schwapp - Mezzanin Theater

26. März, 15:00, Theater am Lend

Ein Kind in der Badewanne – da wird geplantscht und geplatscht. Nicht ganz einfach für die Mutter, die ihren Sprössling sauber bekommen möchte. Fürsorglich badet sie ihr Mädchen und bemüht sich, das Chaos in Grenzen zu halten. Das Mädchen sieht das ganz anders. So ein Abenteuer kann man nicht auslassen. Endlos rinnendes Wasser, Schaum und magische Handtücher gibt es in dieser fantastischen Welt. Was schließlich überschwappt ist aber nicht die Wanne, sondern die kindliche Begeisterung. Spielerisch ermöglicht das Mädchen der Mutter das Eintauchen in ihre Welt und die beiden starten eine fröhliche Reise. Ein klatschnasses Spektakel voll Fantasie, Schaumwüsten und Seifenblasen. „schwapp“ – ein clowneskes Stück Tanztheater zum Eintauchen.

Konzept/Regie: Hanni Westphal

Spiel/Tanz/Choreographie: Christine Scherzer, Elisabeth Catellieri

Musik: Bernd Heinrauch

www.mezzanintheater.at

4. where is dance in town - eine mobile Performance - von zweite liga für kunst und kultur

Premiere: 31.3., 17:00

weitere Aufführungsdaten: 7.4., 17:00, 16.4 und 23.4. jeweils 14:00

Dauer: ca. 50 min.

Start- und Treffpunkt: öffentl. Toilette beim Forum Stadtpark Graz (Stadtpark 1)

Kontakt: c_lederhaas@yahoo.co.uk, 0660 14 66 429, www.zweiteliga.wordpress.com

Verbindliche Vorreservierung erforderlich. Bei Regen Terminverschiebung. Bitte erkundigen Sie sich am Aufführungstag noch einmal nach der aktuellen Uhrzeit.

Zweite liga für kunst und kultur freut sich auf Euer Kommen!

Was hat Tanz inmitten vom Alltag zu suchen?

Die zweite liga für kunst und kultur verfolgt Tanzbewegungen quer durch die Stadt in einer Performance zu Fuß.

What is dance for me?

Where is dance for me in the town I live in?

Which movements indicate the beginning of this dance?

When do i wish to dance in the town i live in but don t?

When did i ever dance in town?

Vier Performer innen stellen sich den Alltagsbewegungen im öffentlichen Raum, die außerhalb der Tanzbars, der Parties, der Kurse, der Bühnen in Graz auftreten.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit der Performerinnen wie auch der ZuseherInnen während dieser Performance beträgt ca. 1 km/h. Der Der Besuch unserer mobilen Performance erfolgt auf eigene Gefahr, Performerinnen wie auch ZuseherInnen sind in der Stadt stets zu Fuß unterwegs und bewegen sich mit dem Fließverkehr laut StVo. Falls es während der Performance ein bisschen regnet, bitten wir Sie im Vorhinein um Mitnahme Ihres eigenen Regenschutzes. Eintritt frei.

Dank an Two Steps vor Ort und forum stadtpark Graz.

5. tanz schritt weise

tanz schritt weise BELGRAD - GRAZ im SZENENWECHSEL

**GRAZER
TANZ
PERFORMANCE
TAG**

SONNTAG, 3.4., 15 - 21 Uhr , Vorstellungsbeginn jeweils zur vollen Stunde

- zwei Tanzszenen in dichtem, künstlerischem Nebeneinander:
- in aufschlussreicher Gegenüberstellung, in spannungsreicher Überschneidung:
- tänzerische Gegenwart in trennenden Gemeinsamkeiten

im Kulturzentrum bei den Minoriten, großer Minoritensaal
mehr: www.kultum.at

Karten: +43(0)316 711133 31, office@kultum.at

Informationen: Eveline Koberg: +43(0)650 3845560, eveline.koberg@kultum.at

15.00 Uhr - Ister Theatre, BELGRAD

DESSERT 2010

- eine Hommage an das Jahr 2000, an das, was dazwischen geschah - an das Im-Kreis-Gehen

16.00 Uhr - Valentina Moar, GRAZ/MAILAND

RETOUR AU DIALOGUE

Tanztheater Solo

short version of the solo *Tu che tagliavi fiori di polistirolo*

- mit nachdenklich-expressiver Aufmerksamkeit bewegt sich das Thema/eine Frau um tiefliegende Facetten des/ihres Lebens

17.00 Uhr - Milos Sofrenovic, BELGRAD/WIEN

PROLOGUE

THE ONE I AM - Vision of Peter Handke

A PIECE OF MONOLOGUE - Vision of Samuel Beckett

Auszug aus SOLO FOR THREE VISIONS (Visions of Peter Handke, Samuel Beckett and Virginia Woolf)

- eine hochsensible Spurensuche in Text und Tanz

18.00 Uhr - Jasmin Hoffer, Andreas Förster, GRAZ; eine FREIRAUM-PRODUKTION

LINESCAPING Uraufführung

Der Strich als unmittelbarste Archivierung einer flüchtigen Bewegung

- Zeichnen als Ausgangspunkt für performative Kreation

19.00 Uhr - Alexander Deutinger & Marta Navaridas, GRAZ

YOUR OWN PERSONAL CIRCUS Uraufführung

„eine minimalistische Auseinandersetzung mit einer Welt, in der Körper durch Zurschaustellung existieren und ohne Worte mit einander kommunizieren können.“

Deutinger&Navaridas

20.00 UHR - ERGstatus Theatre, BELGRAD

DOGS

„Artists of this remarkable dance performance create a series of carefully shaped dance miniatures, each of which, and in harmonious unity, using unyielding elimination of everything dignified, explore the limits of our own conscience.“

Milica Zajcev - Danas

6. Tanztage 2011: Schwerpunkt Nordeuropa!

17.3-27.4.2011, Linz

Bis an ihre Grenzen gehen die Artists stets im Universum des zeitgenössischen Tanzes. Und bis an ihre (nördlichen) Grenzen stoßen auch die TanzTage 2011 im Posthof: Im heurigen Festival-Schwerpunkt "Nordeuropa" treffen sich mit Helsinki Dance Company (FIN) & Kenneth Kvarnström, Carte Blanche Company (NOR) & Sharon Eyal und Iceland Dance Company (IS) & Jo Strömngren wahrhaftige kreative Dreamteams! Eine fulminante, brandaktuelle Werkschau der nordeuropäischen Tanzszene.

Vervollständigt wird die Hauptreihe durch zwei aktuelle Stücke der preisgekrönten, in Großbritannien arbeitenden Choreographin Shobana Jeyasingh & Company sowie die neue Performance der Linzer Publikumsliebliche Henrique Rodovalho & Quasar Dance Company (BRA).

Parallel finden in der Plattform "TanzTage-Labor" heuer drei Arbeiten der lokalen OÖ. Szene Platz.

5 Österreich-Premieren in der Hauptreihe und 3 Uraufführungen im TanzTage-Labor: TANZTAGE 2011, von 17. März bis 27. April!

Programm: www.posthof.at

KURSE und WORKSHOPS

7. Reminder: KÖRPERTRAINING in Graz: für dartsellende KünstlerInnen und andere Interessierte 8.3.-22.3.2011

In diesem Training richten wir uns auf die Vernetzung der Mitte: der Aktivierung und Vernetzung des Beckenbodens mit dem übrigen Körper. Wir werden hauptsächlich mit Yoga arbeiten, speziell mit Vijnana Yoga und den Vayus (vital winds). Sie erlauben uns eine Ausrichtung von Innen heraus, mit Hilfe der Atmung. Auch einige Übungen aus dem zeitgenössischen Tanztraining werden eingesetzt. Ziel ist es, Elastizität, Stärke und Leichtigkeit aufzubauen und das Gefühl für die Integrität des Körpers weiter zu entwickeln. Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Bitte Yogamatte und Decke mitbringen.

Kosten: freiwilliger Beitrag (Wert des Trainings: 110€)

Teilnahme an einzelnen Einheiten ist möglich.

Termine: Di 8. März – Di 22. März 2011 jeweils Di, Do und Fr 9.30-11.00 Uhr.

Ort: Das andere Theater, Orpheumgasse 11, Graz; 1.Stock, Raum 1A.

Infos: 0680 3238 299

annikaluschin@hotmail.com

www.wildlaks.com

Trainingsleitung: Annika Luschin (A/N)

Mehr Information: www.wildlaks.com und www.vijnanayoga.org

8. contemporary technique klasselvalerie oberleithner am 17.3.2011

hallo ihr lieben,

weil ich es super finde, dass bei euch so viel weitergeht und weil mir vorkommt, dass in graz das tanzfieber ausbricht, findet schon nächste woche die nächste contemporary technique klasse statt!

!!diesmal unter der woche!!

zeit: am donnerstag, den 17.3.2011

von 15.00 uhr bis 18.00 uhr

ort: das andere theater/orpheumgasse 11\2.stock

preis: 25.-

es wäre super, wenn ihr mir recht schnell bescheid geben könntet, ob ihr dabei seid!
alles liebe,
valerie, valelilie@yahoo.de, 0681 20560148

9. Yogafestival in Graz von Freitag, 18.3. bis Sonntag, 20.3.

mit vielen Workshops rund um das Thema Yoga, Meditation, Autogenes Training und Tanz&Yoga!
für Neulinge, Geübte, Yogalehrer und Kinder
Party mit Liveband am Samstag, 19.3.
mit Mitra Tredway (USA) uva.

Es gibt noch freie Plätze!
Informationen und Anmeldung unter: www.cityyoga.at
Am Eisernen Tor 3, 8010 Graz

10. TANZWORKSHOP: Choreographieren im Stil von ... 2.+3. April 2011, Graz

In diesem Kurs werden wir eigene kurze Tanzstücke erarbeiten, die ihren Ausgangspunkt in Tanzstücken von anderen ChoreographInnen haben. Wir werden schamlos kopieren, stehlen, ausborgen und nachtanzen. Wir werden uns mit Arbeiten zweier zeitgenössischer Kompanien befassen, und ihren Stil näher ergründen. Durch den Blick in die Küche anderer können wir mehr über das Choreographieren erfahren, auch über die Entwicklung von eigenen Kompositionen, unsere Vorlieben, Interessen und Abneigungen. Wir schauen uns Strategien ab, probieren sie aus, und behalten, was uns gefällt. Wir tanzen auch in den neu entstehenden Choreographien voneinander.

Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene:
Alle jene, die das Choreographieren ausprobieren wollen, und als TänzerInnen an der Entstehung neuer Arbeiten teilnehmen wollen, und für jene, die schon Choreographie-Erfahrung haben, und neue Impulse bekommen möchten.

Kursleitung:
Annika Luschin (A/N) ist Choreographin und Tänzerin.

Datum und Zeit:
Sa 2.April, 10.00-14.00
So 3.April, 9.30-13.30
Ort: Das andere Theater, Tanzebene, Orpheumgasse 11, Graz
Kosten: €100.- Normalpreis/80.- Studenten
Spezialpreis für "starving artists" nach Absprache möglich.

Verbindliche Anmeldung: annikaluschin@hotmail.com
Information: annikaluschin@hotmail.com, Tel: 0680 3238 299, www.wildlaks.com

11. Musik- und Tanz-Improvisationstreffen in Graz für alle darstellenden KünstlerInnen Kostenlos kreatives treffen.

Teilen, entdecken, experimentieren, alle Tanzstyles und Musikinstrumente sind dabei willkommen.
Moto: « Damit das Mögliche entsteht, muss das Unmögliche immer wieder versucht werden. » Herman Hesse
Ziel: Stärkung der Vernetzung der Tanz- und Musikszenen

Erste Termine: Mi. 6. April und Mi. 1. Juni 2011 von 18.00 bis 22.00
Ort: Das andere Theater, Orpheumgasse 11, Graz; 3.Stock, Tanzebene
Keine Voranmeldung notwendig- Trainingskleidung/Instrument und Wasser mitnehmen!

Infos/Organisation: 0 650 24 100 33 - jessie.servenay@gmail.com - office@dasanderetheater.at

12. Workshop für Zeitgenössischen Tanz – entdecke die erträgliche Leichtigkeit des Seins!

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der bewussten Wahrnehmung und Erforschung körperlicher Zusammenhänge, die uns ein effizientes, leichtes und angenehmes Bewegen und Tanzen ermöglichen werden.

Im Vordergrund stehen der regenerative Aspekt, das Auslassen unnötiger Spannungen im Körper, das Erleben von Anatomie sowie das Nutzen unterschiedlicher Spannungszustände und ökonomischer Gewichtsverlagerungen für einfache, wie auch komplexe Bewegungsabläufe am Boden und im Stand. Durch die Bezugnahme auf alltägliche Bewegungen, können die im Unterricht gemachten Erfahrungen für jede körperliche Aktivität umgesetzt werden.

Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene, da - je nach Können - die Bewegungssequenzen einfacher oder anspruchsvoller ausgeführt werden können.

Anmeldung:

Elisabeth Cartellieri, Psychologin, Tänzerin, Shiatsu-Praktikerin, Yogalehrerin
E-mail: dancinglist@hotmail.com, Telefon: 0650 32 95 640

Termin: Samstag, 9. April 2011, 14h-17h und Freitag, 29. April 2011, 18h-21h

Beitrag: beide Workshops 50€, ein Workshop 30€

Ort: Das andere Theater, Orpheumgasse 11, 8020 Graz

13. CLOWNING FOR DANCERS with Gregor Kamnikar

16.4. 2011, 17 – 21 Uhr

17.4. 2011, 10 – 14 Uhr

Where: Tanzebene, Das andere Theater, Orpheumgasse 11, 8010 Graz

Kontakt: Christina Lederhaas, c_lederhaas@yahoo.co.uk, 0660 14 66 429

Fee: 70 Euro, smaller fees possible according to prior agreement

The workshop is held in english. German translation possible.

First part of workshop will present basic principles of contemporary clowning through several games in order to have first taste of your own clown. In the second part of the workshop we will explore the application of these principles in dancing and performing through series of movement improvisational scores.

The workshop is meant as a common research on suggested theme and prefers playful sharing attitude then traditional authoritative transmission of knowledge.

The aim of the workshop is to trigger creative researcher in each participant and tap into possible application of clowning principles in the performing and dancing in order to enrich the experience and result of performing / dancing.

Basically everyone is eligible to apply for the workshop. Some basic experience in dancing and performing recommended. Participants need to wear comfortable clothes to work on movement also on the floor.

Gregor Kamnikar is a researcher of physical intelligence (plazma.ops.si) and works in the field of contemporary dance in many roles. His artistic work is converging to the project Commoveo (commoveo.ops.si) that takes game as a starting tool, form, way of working, producing in creative process. In 2009 he co-established Collective Federacija (www.federacija.net) that represents his artistic domicile. Since 2008 he is a clowndoctor at Red Noses organization. Time to time he sits behind microphone of a radio. Speaks 7 languages, going for 8th (Japanese). Likes to eat. 25th April 2011 he will terminate his artistic career.

www.federacija.net/en/artists/gregor-kamnikar

14. Aktuelle DanceAbility-Termine und News gibt es auf <http://www.danceability.at>

DanceAbility jetzt auch in Graz!!!

DanceAbility ist Improvisation, die für alle Menschen offen ist - für erfahrene und unerfahrene Tänzerinnen und Tänzer, für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Durch DanceAbility kommen Menschen zusammen - mit all ihrer Unterschiedlichkeit um zu tanzen, Spaß zu haben, sich künstlerisch zu entfalten und eine gemeinsame Sprache - Bewegungssprache - zu entwickeln.

Jede einzelne spezielle Bewegungssprache birgt ihre eigene Schönheit in sich und hat ihren wertvollen, geschätzten Platz in unserem Workshop. Daraus können kurze Tanzstücke entstehen, die von den Kleingruppen selbst gestaltet werden.

Dienstags 19h - 21h

Einstieg jederzeit möglich!

Di, 25.01.2011, Di, 01.02.2011, Di, 08.02.2011, Di, 15.02.2011, Di, 01.03.2011

Fortsetzung geplant!

Tanzebene „Das andere Theater“, Orpheumgasse 11, 8020 Graz
barrierefrei

€ nach Selbsteinschätzung

Mit Angelika Holzer MA, Musik- und Tanzpädagogin, DanceAbility Teacher
angelika.holzer@gmx.at, 0650/52 54 522

Weitere Infos: www.danceability.com, www.danceability.at

AUDITIONS / JOBANGEBOTE

15. ImPulsTanz 2011: TURBO residencies – Ausschreibung Bewerbungsfrist: 25.03.2011

Im Rahmen von TURBO plattform junger tanz in wien freuen wir uns, während ImPulsTanz 2011 (14. Juli - 14. August) 2 Research-Residencies für in Österreich lebende und arbeitende Nachwuchschoreografinnen anzubieten. Jede Residency geht über den gesamten Zeitraum des Festivals und wird individuell erst im Dialog mit der/dem Choreografin definiert. Kombiniert werden können folgende Leistungen:

- Proberaumnützung
 - individuelles Coaching durch eineN DozentIn von ImPulsTanz 2011 (nach Vereinbarung mit der DozentIn)
 - Teilnahme an 1 ProSeries-Projekt (12 Tage à 6h) ODER 2 CoachingProjects (5 Tage à 6h).
- ACHTUNG: über die Teilnahme an diesen Research-Projekten entscheiden die jeweiligen ProjektleiterInnen.
- max. 4 Workshops freier Wahl
 - Tickets zu 10 Performances freier Wahl
 - Studio für (optionales) final showing

Bewerbungen mit Curriculum Vitae und Artistic Statement/Projektbeschreibung bis spätestens 25. März 2011 an turbo@impulstanz.com (temporäre Adresse bis Festivalende ImPulsTanz 2011) oder an:

ImPulsTanz
Kennwort: TURBO
Museumstr. 5/21
1070 Wien

Info: Christa Spatt / Rio Rutzinger, T: (01) 523 55 58, turbo@impulstanz.com TURBO ist eine Initiative zur Förderung des choreografischen Nachwuchses.

ImPulsTanz, Vienna International Dance Festival, www.ImPulsTanz.com

16. Call For Artist: Freischwimmer 2011 • Rückzug ins Öffentliche

Neues aus Theater, Performance und Live Art

8. bis 16. April im brut Wien

Für die Produktion ROMANTIC AFTERNOON * von Verena Billinger und Sebastian Schulz, die im Rahmen des Freischwimmer-Festivals am 12. und 13. April im brut im Künstlerhaus gezeigt wird, wird ein Performer/Tänzer gesucht:

bevorzugt heller/nordischer Typ mit Tanzausbildung

Dauer: 10. bis 13. April

Vergütung: 250€

Bitte schicken Sie Ihre kurze Bewerbung mit Lebenslauf und Foto bis spätestens Ende März an:

Eva Geißler

geissler@brut-wien.at

brut im Künstlerhaus

Karlsplatz 5

1010 Wien

17. TänzerInnen für Film gesucht

Guten Tag,

ich und meine Team sind gerade in der Castingphase für einen Kurzfilm. Das Drehbuch welches wir verfasst haben hat mittlerweile schon Preise gewonnen.

Nun ist es aber an der Zeit, dieses Projekt fertigzustellen. Wir haben Professionelles Equipment und Erfahrung am Filmset. (Haben schon mit ein paar Größen aus dem Österreichischen und Deutschem Fernsehen kleinere Projekte gemacht)

Der Film soll die Ästhetik von Tanz, gepaart mit Gewalt wiedergeben. Ich will Ihnen an diesem Punkt nicht zu viel verraten.

Da Sie sehr viel Erfahrung im Bereich Tanz haben, würde es mich freuen wenn es Interessenten bei Ihnen gäbe, die einen Part in unserem Film übernehmen könnten.

Viele Grüße

Andreas Berger

Geschäftsinhaber

Battle-World.at

Siegfried-Marcus Str. 7a-11

8605 Kapfenberg

Austria

Mobile: 06502836584

Besuchen Sie auch unseren Webshop

www.battle-world.at

office@battle-world.at

18. Ausschreibung Geschäftsführung der IG Tanz Steiermark

Bewerbungsfrist: 1. April 2011

Die IG Tanz Steiermark schreibt die Stelle eines/r Geschäftsführers/in im Ausmaß von 20 Wochenstunden aus. Arbeitsantritt voraussichtlich Mai 2011

Wir bieten

Kreative, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Arbeitsfeld

Aufgaben

- Vernetzung, Kooperationen, Recherchen

- Konzeptarbeit und Projektentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Beratung, Mitgliederbetreuung
- Probenraumverwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit/PR: Homepage, Newsletter, Pressearbeit, Lobbyarbeit
- Veranstaltungsorganisation
- Administration, Buchhaltung, Förderwesen

Persönliche Voraussetzungen

- Ausbildung im Kulturmanagement und/oder Berufserfahrung im Kulturmanagement
- Kommunikationsfähigkeit, Vernetzungs- und Kooperationskompetenz
- Interesse am und Begeisterung für den Tanz
- Selbständigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständiges, konzeptuelles Arbeiten
- Fremdsprachen
- Erfahrung im Projektmanagement
- Kenntnis der Förderlandschaften (Ö, EU)
- Kenntnis der Kulturlandschaft in Graz und der Steiermark
- Organisatorisches und strategisches Geschick
- Professionelles Auftreten, Verhandlungsgeschick
- Akzeptanz flexibler Arbeitszeiten
- Kontakte in der nationalen und internationalen Kultur/Tanzszene von Vorteil

Bewerbungen an: IG Tanz Steiermark, Orpheumgasse 11, 8020 Graz, ig.tanz@gmail.com
 Infos: <http://igtanz.mur.at>

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

***Liebe Grüße
 Euer tanzplatzgraz-Team***

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.
 Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info